

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.01.2023

**Druckdatum:** 04.01.2023

**Version:** 1

Seite 1/9



## Quality Check Material (PhGly)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Quality Check Material (PhGly)

**Andere Bezeichnungen:**

Pharmazeutisches Glycerin

**CAS-Nr.:**

56-81-5

**EG-Nr.:**

200-289-5

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Das Produkt ist für Forschung, Analyse und wissenschaftliche Ausbildung bestimmt.

Quality Check Material

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Lebenszyklusstadium [LCS]**

**SL:** Nutzungsphase

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 24:** Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung

**Produktkategorien [PC]**

**PC 21:** Laborchemikalien

**Prozesskategorien [PROC]**

**PROC 9:** Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

**PROC 15:** Verwendung als Laborreagenz

**PROC 19:** Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

**Umweltfreisetzungskategorien [ERC]**

**ERC 2:** Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Arbeitsgemeinschaft Qualitätsmanagement Biodiesel e.V. (AGQM)**

Am Weidendamm 1A

10117 Berlin

Germany

**Telefon:** +49 (30) 726 259 80

**Telefax:** +49 (30) 726 259 85

**E-Mail:** info@agqm-biodiesel.de

**Webseite:** www.agqm-biodiesel.de

**E-Mail (fachkundige Person):** reach@agqm-biodiesel.de

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin/ Charité, 24h: +49 (30) 19240

REACH Compliance Office, +49 (30) 726 259 83 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.01.2023

**Druckdatum:** 04.01.2023

**Version:** 1

Seite 2/9



## Quality Check Material (PhGly)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Glycerol

**Gefahrenhinweise:** keine/keiner

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** keine/keiner

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
--------------------	---

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

#### Beschreibung:

Glycerin aus der Umesterung von Bio-Öl, destilliert und gereinigt

#### Zusätzliche Hinweise:

Pharmazeutisches Glycerin

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	<b>Glycerol</b> Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Kann geringfügige Augenreizung verursachen.	≥ 99,5 - ≤ 100 %

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

BEI KONTAKT MIT DER KLEIDUNG: Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Übelkeit Kopfschmerzen Erbrechen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Wassernebel

alkoholbeständiger Schaum

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.01.2023

**Druckdatum:** 04.01.2023

**Version:** 1

Seite 3/9



## Quality Check Material (PhGly)

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Acrolein

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Dampf nicht einatmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### Schutzausrüstung:

Siehe Abschnitt 5.3

##### Notfallpläne:

-

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Siehe Abschnitt 5.3

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

#### Für Reinigung:

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

Mit reichlich Wasser abwaschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Soweit zutreffend siehe Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Gas/Dampf nicht einatmen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

#### Zusammenlagerungshinweise:

hygroskopisch

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.01.2023

**Druckdatum:** 04.01.2023

**Version:** 1

Seite 4/9



## Quality Check Material (PhGly)

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Glycerol <b>CAS-Nr.:</b> 56-81-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-289-5	① 200 mg/m <sup>3</sup> ② 400 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Hautschutz:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.  
Handschutz: Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.  
Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid)  
NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Körperschutz: Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Keine relevanten Überwachungswerte.

Keine empfohlenen Überwachungsmethoden.

Keine anwendbaren Grenzwerte für die Arbeitsplatzexposition und/oder biologische Grenzwerte.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.01.2023

**Druckdatum:** 04.01.2023

**Version:** 1

Seite 5/9



## Quality Check Material (PhGly)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Aussehen

**Aggregatzustand:** flüssig;

**Farbe:** farblos

**Geruch:** charakteristisch-süßlich

##### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	5 - 6	20 °C	
Schmelzpunkt	≈ 18 °C		
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	> 280 - < 300 °C		
Zersetzungstemperatur	> 290 °C		
Flammpunkt	> 160 - < 210 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>		
Zündtemperatur	> 400 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	> 2,6 - < 11,3 Vol-%		
Dampfdruck	< 0,01 hPa	20 °C	② < 1 hPa (@ 100 °C)
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Dichte	> 1,25 - < 1,263 g/cm <sup>3</sup>	20 °C	
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Wasserlöslichkeit			② vollständig mischbar. Weitere Hinweise: Mischbar mit: Ethanol
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	-2,6	20 °C	② log Pow (berechnet. )
Viskosität, dynamisch	> 1.300 - < 1.420 mPa*s	20 °C	
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>		

#### 9.2. Sonstige Angaben

Brennbarkeit: Schwer entflammbar, > Flam. Liq. 4

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen :

Oxidationsmittel

Starke Säure

Starkes Erhitzen: Bildung von: Acrolein

#### 10.2. Chemische Stabilität

Die Substanz ist stabil unter normalen Umgebungsbedingungen und üblichen Temperaturen/Drücken bei Lagerung und Handling.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt 10.1

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starkes Erhitzen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.01.2023

**Druckdatum:** 04.01.2023

**Version:** 1

Seite 6/9



## Quality Check Material (PhGly)

### 10.5. Unverträgliche Materialien

-

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid

Acrolein

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Glycerol</b> CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 12.600 mg/kg (Ratte) OECD
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 10.000 mg/kg (Kaninchen) OECD

#### Akute inhalative Toxizität:

LC<sub>50</sub> > 570 mg/m<sup>3</sup> (1 h)

(Ratte)

Literaturhinweis: RTECS

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Spezies: Kaninchen (24 h)

Bewertung Verursacht leichte Hautreizung.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Spezies: Kaninchen (24 h)

Bewertung Kann geringfügige Augenreizung verursachen.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Keine Information verfügbar.

#### Karzinogenität:

Keine Information verfügbar.

#### Zusätzliche Angaben:

Spezifische Symptome im Tierversuch: Keine Information verfügbar.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch): Keine Information verfügbar.

Einstufungsrelevante Beobachtungen: Keine Information verfügbar.

Sonstige Beobachtungen: Folgende Symptome können auftreten: Übelkeit Kopfschmerzen Erbrechen

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

LC<sub>50</sub> - Carassius auratus: > 5000 mg/l

LC<sub>50</sub> - Pimephales promelas: 44000 mg/l

LC<sub>50</sub> - Oncorhynchus mykiss: 67500 mg/l (96h)

EC5 - Entosiphon sulcatum: 3200 mg/l/72h

EC5 - Pseudomonas putida: > 10000 mg/l/16h

EC<sub>50</sub> - Daphnia magna (water flea): > 10000 mg/l/24h

IC5 - Scenedesmus quadricauda: > 10000 mg/l/7 d

#### Terrestrische Toxizität:

Keine Information verfügbar.

#### Verhalten in Kläranlagen:

Keine experimentellen Daten verfügbar; aufgrund von Analogieschlüssen leichte Abbaubarkeit erwartet.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau:

Leicht abbaubar: 63 % / 14 d (OECD 301C )

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 1

Seite 7/9



## Quality Check Material (PhGly)

### Zusätzliche Angaben:

Weitere ökologische Hinweise: Keine Information verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

-2,6 bei °C: 20; Bemerkung: log Pow (berechnet. )

#### Akkumulation / Bewertung:

Keine Information verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —**

Keine experimentellen Daten verfügbar; aufgrund von Analogieschlüssen leichte Abbaubarkeit erwartet.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): 870-1100 mg/g

Biochemischer Sauerstoffbedarf: 1000-1160 mg/g

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

14 06 03 \* | andere Lösemittel und Lösemittelgemische

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Die Abfallverbrennung wird empfohlen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Mit reichlich Wasser abwaschen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.01.2023

**Druckdatum:** 04.01.2023

**Version:** 1

Seite 8/9



## Quality Check Material (PhGly)

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

IBC Code/2014: Pollution Category Z

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

**Zulassungen:**

Anwendungsspezifische Richtlinien der Industrie

**Sonstige EU-Vorschriften:**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 **[DE] Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Kein(e)

**Störfallverordnung**

**für im Produkt enthaltene Stoffe:**

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.  
Nicht zutreffend.

**für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe:**

Siehe Abschnitt 10

**Wassergefährdungsklasse**

**WGK:**

1 - schwach wassergefährdend

**Quelle:**

AwSV, Nr. 116 (Rigoletto)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Kein(e)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen:

CSA: Sicherheitsprüfung der Chemikalie

PBT: Substanz mit persistenten, bioakkumulativen und toxischen Eigenschaften

vPvB: Substanz mit besonders persistenten und besonders bioakkumulativen Eigenschaften

HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

Rigoletto: Datenbank des deutschen Umweltbundesamtes, die die Einstufung von Stoffen nach ihrer Wassergefährdungsklasse enthält (<https://webriigoletto.uba.de/Rigoletto/Home/Search>).

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Keine Daten verfügbar

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.01.2023

**Druckdatum:** 04.01.2023

**Version:** 1

Seite 9/9



## Quality Check Material (PhGly)

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist gemäß Artikel 31 der Verordnung 1907/2006/EU nicht erforderlich, da die Substanz nicht als gefährlich klassifiziert ist. Um jedoch den Anforderungen des Artikel 32 zu entsprechen und die Kunden mit relevanten Informationen auszustatten, wurde dennoch das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung 453/2010/EU gewählt.

Die vorliegenden Datenblätter basieren auf dem den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.